



DIA

Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Studienführer

Studiengänge im Sachverständigenwesen

alumni immo
freiburg

st
w
CRES

ebz
BUSINESS SCHOOL
University of Applied Sciences

ivd

RECOGNIZED EUROPEAN VALUE
REV

Die Akademie stellt sich vor

Die **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH (DIA)** ist eine bundesweit renommierte Fort- und Weiterbildungsinstitution für die Immobilienwirtschaft. Gesellschafter sind der Immobilienverband Deutschland IVD – Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg (VWA).

Als überregionale Bildungsinstitution hat die DIA das Ziel, die immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung übersichtlich und bedarfsgerecht zu gestalten, wobei die europaweite Verkehrsgeltung der erreichten Bildungsabschlüsse angestrebt wird.

Studienleiter	Prof. Dr. sc. pol. Bernd Raffelhüschen
Stellvertretende Studienleiter	Prof. em. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke Prof. Dr. oec. publ. Heinz Rehkugler
Geschäftsführer	Peter Graf, Betriebswirt (VWA)
Haupt-Geschäftsstelle	
Kontakt	Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br. Telefon 0761/20755-0 Telefax 0761/20755-98 Internet www.dia.de
Ansprechpartner	Anne Glauche Durchwahl -26, E-Mail: anne.glauche@dia.de Kayla Knoppek Durchwahl -42, E-Mail: kayla.knoppek@dia.de Thomas Bühren Durchwahl -27, E-Mail: thomas.buehren@dia.de
Geschäftsstellen	
Studienort Bochum	Springorumallee 20, 44795 Bochum Telefon 0234 / 94 47–510 Telefax 0234/94 47-199
Ansprechpartner	Katharina Thiel Durchwahl -510, E-Mail: k.thiel@e-b-z.de
Zweig-Akademie Hamburg	Büschstraße 12, 20354 Hamburg Telefon 040/35 75 99-17 Telefax 040/35 75 99-21
Ansprechpartner	Carolin Nommensen Durchwahl -17, E-Mail: carolin.nommensen@ivd-nord.de



Inhalt

Allgemeines

- 2 Die Akademie stellt sich vor
- 4 Zielsetzung und Leitbild

Studiengänge im Sachverständigenwesen

- 5 Konzeption und Aufbau
- 10 Ablaufplan
- 11 Stoffplan Gesamtstudiengang
- 13 Prüfungszweck
- 15 Dozenten
- 18 Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Weitere Informationen

- 20 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 22 Besondere Hinweise

Zielsetzung und Leitbild



**Prof. Dr.
Bernd Raffelhüschen**

Universitätsprofessor,
Gesamtstudienleiter der
Deutschen Immobilien-
Akademie Freiburg

Seit mehr als 25 Jahren bildet die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg mit großem Erfolg Sachverständige zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten aus. Mit inzwischen weit über 3.000 erfolgreichen Studienabschlüssen ist die DIA zu einem der deutschen Marktführer auf diesem zentralen Gebiet der immobilienökonomischen Aus- und Weiterbildung geworden.

Das inhaltliche Konzept des Studienganges legt dabei großen Wert auf die Vermittlung theoretisch fundierter Fachkompetenz für die Bewertungspraxis. Daher sind hier neben zahlreichen Universitätsprofessoren aus dem In- und Ausland erfahrene Praktiker als Dozenten tätig, um die notwendigen wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Kenntnisse für eine erfolgreiche Karriere als Sachverständiger zu vermitteln.

Die Ausbildungsziele werden von der DIA in einem modularen Aufbau des Studiengangs über den Immobilienbewerter (DIA) zum Diplom-Sachverständigen (DIA) erfüllt. Zugleich sind die vermittelten Inhalte an den von den IHK'n bisher geforderten fachlichen Bestellungs Voraussetzungen für vereidigte Sachverständige und den europäischen Normen zur Zertifizierung orientiert. Wegen der schnell voranschreitenden Internationalisierung des Betätigungsfeldes erfolgreicher Sachverständiger hat die Deutsche Immobilien-Akademie, abgestimmt mit den neuen Zertifizierungsgraden der Norm DIN EN ISO/IEC 17024, auch ihr Ausbildungsprogramm neu gegliedert und um die Aufbaustudiengänge „Beleihungswertermittlung“, „Bewertung von Bauschäden“ sowie „Internationale Immobilienbewertung“ erweitert. Mit dem Center for Real Estate Studies (CRES) der DIA ist eine Integration der Sachverständigen-Studiengänge bei Bachelor- und Masterabschlüssen möglich.

Konzeption und Aufbau

Hintergrund & Inhalte

Wie in den letzten Jahren festgestellt, steigt der Bedarf an qualifizierten Gutachtern im Bereich der Grundstückswertermittlung stetig. Vielfach treten nicht mehr nur Privatleute als Besitzer einer einzelnen Immobilie, Gerichte bei juristischen Auseinandersetzungen oder sonstige Anlässe für eine Einzelbewertung auf, sondern oft auch Eigentümer großer Immobilienbestände, die mit Bewertungsfragestellungen an Immobilienspezialisten herantreten. Für eine Bedienung dieser Anfragen bedarf es Sachkompetenz zur fundierten Ermittlung von Werten und Renditen. Die DIA will die Absolventen des Kontaktstudiengangs in umfassender Weise auf diese Tätigkeit vorbereiten. Dazu werden nicht nur die notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt, sondern auch umfangreiche praktische Übungen zu konkreten Bewertungsproblemen durchgeführt. Dies spiegelt sich auch in der Dozentenauswahl wider, bei der sowohl Universitätsprofessoren als auch Praktiker für die Vermittlung des Lehrstoffs sorgen.

Die DIA berücksichtigt bei der Gestaltung der Lehrinhalte, neben der inhaltlichen Ausrichtung auf die fachlichen Bestimmungsvoraussetzungen der IHK'n für die öffentliche Bestellung und Vereidigung auch verschiedene Vorgaben im Rahmen der europäischen Zertifizierung.

An den Standorten Bochum und Hamburg besteht die Möglichkeit, die erste Stufe der Weiterbildung mit zwei Präsenzblöcken zu belegen. Die inhaltliche Abstimmung lässt eine parallele Durchführung und eine einheitliche Prüfung für die Studienorte Bochum, Freiburg und Hamburg zu.

Die fachlichen Inhalte der praktischen und theoretischen Wertermittlung erstrecken sich auf wirtschaftliche, technische und rechtliche Bereiche, deren Beherrschung Voraussetzung für die Anwendung von Bewertungsmethoden und die Abfassung von Verkehrswertgutachten ist. Ebenso werden Kenntnisse über Bewertungskriterien vermittelt, die vor allem von Bauträgern, Kreditinstituten und Versicherungen angewendet werden.

Konzeption und Aufbau

Zwischenabschluss Immobilienbewerter/in (DIA)

Nach bereits zwei Studiensemestern ist es möglich, einen Abschluss zu erreichen. Die hier vorgesehene schriftliche Prüfung sowie die Einreichung von Prüfungsgutachten berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung **Immobilienbewerter/in (DIA)**.

Dieser Zwischenabschluss soll insbesondere zu Bewertungen von Eigentumswohnungen, Ein- bis Zwei- und Mehrfamilienhäusern und Ertragsimmobilien (auch kleinere Gewerbeobjekte) befähigen. Damit ist dieser besonders für erfahrene Praktiker, die im klassischen Immobiliengeschäft und in der Grundstücks- und Wohnungsvermittlung tätig sind, interessant.

Das Kontaktstudium zur/m **Diplom-Sachverständigen (DIA)** umfasst dann weitere 2 Semester. Diese dienen der Vermittlung der notwendigen Kenntnisse zur Erstellung von Gutachten komplexer Aufgabenstellungen im Gewerbeimmobilienbereich aber auch anspruchsvoller Inhalte, die für die tägliche Arbeit von Immobiliensachverständigen elementar sind. Auch Problemstellungen wie die Erstellung von Mietwertgutachten, öffentliche Bewertung, Bewertung von Rechten an Grundstücken, statistische Anwendungen, Gutachtensplausibilisierungen, Due Diligence oder Bewertung von Immobilienprojekten, finden hier ihren Platz.

Ziele und Adressaten des Studiengangs

Das Kontaktstudium Sachverständigenwesen dient der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Es soll insbesondere

1. Ihre bereits erworbenen Fachkenntnisse dem neuesten wissenschaftlichen Entwicklungsstand anpassen,
2. den Überblick über die Zusammenhänge der Gesamthematik erweitern,
3. die Fähigkeit vermitteln, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, zu erhalten und zu vertiefen,
4. Spezialkenntnisse in bestimmten Bereichen vermitteln,
5. Ihnen einen neuen bzw. weiteren Tätigkeitsschwerpunkt ermöglichen.

Das Kontaktstudium ist für Bewerber mit abgeschlossenem Hochschulstudium vorgesehen und für diejenigen, die die erforderliche Eignung im Beruf oder auf eine andere Weise erworben haben (siehe Zulassungsvoraussetzungen).

Konzeption und Aufbau

Die Ausbildungsziele sind insbesondere auf folgende Berufsbilder bezogen:

- Vereidigte Sachverständige nach §36 Gewerbeordnung,
- Zertifizierte Sachverständige,
- Sachverständige in der Bau- und Immobilienwirtschaft,
- Leitungs- und Führungspersonen in Maklerberufen,
- Architekten, Bautechniker oder -ingenieure,
- Mitarbeiter im Banken- und Finanzdienstleistungsbereich,
- Lehrer und Prüfer in einschlägigen Berufsfeldern.

Zulassungs- voraussetzungen

Zum **Kontaktstudium Sachverständigenwesen** kann zugelassen werden, wer:

1. ein abgeschlossenes Studium technischer oder wirtschaftlicher Fachrichtung an einer Hochschule oder Fachhochschule und eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler,
2. ein abgeschlossenes Studium zum/r Immobilienwirt/in (Diplom DIA/VWA) oder vergleichbaren Abschluss und eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler,
3. eine mindestens achtjährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler,
4. eine mindestens dreijährige intensive gutachterliche Tätigkeit auf dem Gebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ absolviert hat.

Über Sonderfälle, in denen keine der vorgenannten Bedingungen erfüllt werden kann, entscheidet der Studienleiter der Akademie. Für Gasthörer, d.h. Teilnehmer, die die Abschlussprüfung nicht ablegen wollen, gelten die obigen Voraussetzungen nicht.

Zulassungsverfahren

Der Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt unter Verwendung des DIA-Anmeldeformulars. Für jeden Bewerber ist ein getrennter Zulassungsantrag auszufüllen.

Bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen erhält der Bewerber einen Zulassungsbescheid als Vollhörer. Für Gasthörer gilt das gleiche Verfahren; die Zulassungsvoraussetzungen entfallen.

Im Interesse der Hörer wird die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dabei werden Vollhörer, d.h. Bewerber, die den Gesamtstudiengang besuchen, bevorzugt berücksichtigt. Zu den weiteren Semestern werden die Bewerber bevorzugt zugelassen, die bereits die vorausgegangenen Semester besucht haben.

Konzeption und Aufbau

Studiendauer und -organisation

Das Kontaktstudium findet berufsbegleitend statt. Es umfasst 4 Semester, die auf 2 Jahre verteilt sind. In jedem Semester sind innerhalb von 2 Wochen 100 Pflichtstunden zu absolvieren. Die Zeit zwischen den Vorlesungs- bzw. Übungswochen ist für das Selbststudium zu nutzen und zum Teil für die Anfertigung von Hausarbeiten und/oder Übungsgutachten vorgesehen.

Die Unterrichtszeiten in den Präsenzphasen gliedern sich in der Regel wie folgt:

Mo – Fr	08.30 – 16.45 Uhr = je 9 Unterrichtsstunden
Sa	08.30 – 12.30 Uhr = je 5 Unterrichtsstunden

Der Tagesablauf in Freiburg und Hamburg ist nachfolgendem exemplarischem Stundenplan zu entnehmen:

08.30 – 10.00 Uhr
10.15 – 12.30 Uhr
13.30 – 15.00 Uhr
15.15 – 16.45 Uhr

Der Tagesablauf in Bochum ist durch 3-tägige Module geprägt. Die exemplarischen Studienzeiten sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Donnerstag:	10.30 – 18.00 Uhr = je 8 Unterrichtsstunden
Freitag:	08.45 – 18.00 Uhr = je 10 Unterrichtsstunden
Samstag:	08.45 – 16.15 Uhr = je 7 Unterrichtsstunden

Kürzere bzw. längere Vorlesungszeiten können sich systembedingt ergeben.

Studienabschluss

Am Ende des Studiums führt die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der DIA die Abschlussprüfung durch. Den erfolgreichen Absolventen wird attestiert, dass sie über die fachlichen Voraussetzungen für Sachverständige auf dem Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten“ verfügen und die Berufsbezeichnung

Diplom-Sachverständige/r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

führen dürfen.

Konzeption und Aufbau

Studienorte

Das Sachverständigenstudium kann neben dem Hauptsitz der DIA in Freiburg auch an weiteren Studienorten besucht werden. Seit dem Frühjahr 1997 besteht zwischen der Deutschen Immobilien-Akademie und dem IVD-Regionalverband Nord e.V. eine Kooperation zur gemeinsamen Durchführung des Sachverständigen-Studiengangs. Im Jahr 2010 ist eine weitere Kooperation zwischen der DIA und dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) geschlossen worden. Seither ist es möglich, die ersten beiden Studiensemester am Studienstandort Bochum zu besuchen.

In Bochum wird, beginnend jeweils im Frühjahr, einmal jährlich ein Studiengang parallel zum Studienbeginn in Freiburg angeboten. Die Durchführungsform der Präsenzblöcke variiert zum Standort Freiburg und umfasst **8 Module (à 3 Tage) mit insgesamt 200 Pflichtstunden**. In Hamburg wird für den Studienbeginn im Herbst parallel zur Durchführung in Freiburg das erste und zweite Semester angeboten. Durch die enge inhaltliche und organisatorische Abstimmung wird das Ausbildungsniveau an allen Standorten garantiert.

Die Semestergebühren fallen für die Studienorte in gleicher Höhe an. Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH behält sich vor, Studienorte abzusagen. In diesem Fall wird den für diesen Studienort gemeldeten Teilnehmern der Besuch eines anderen Studienortes angeboten. Auch können bei Nichtteilnahme bereits bezahlte Gebühren zurück-erstattet werden.

Ansprechpartner

Allgemeine Informationen

Für weitere Fragen stehen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

DIA Freiburg

Thomas Bühren

Telefon 0761/20755-27 | Telefax 0761/20755-98

E-Mail: thomas.buehren@dia.de

Studienort Bochum (EBZ)

Katharina Thiel

Telefon 0234 / 9447-510

E-Mail: k.thiel@e-b-z.de

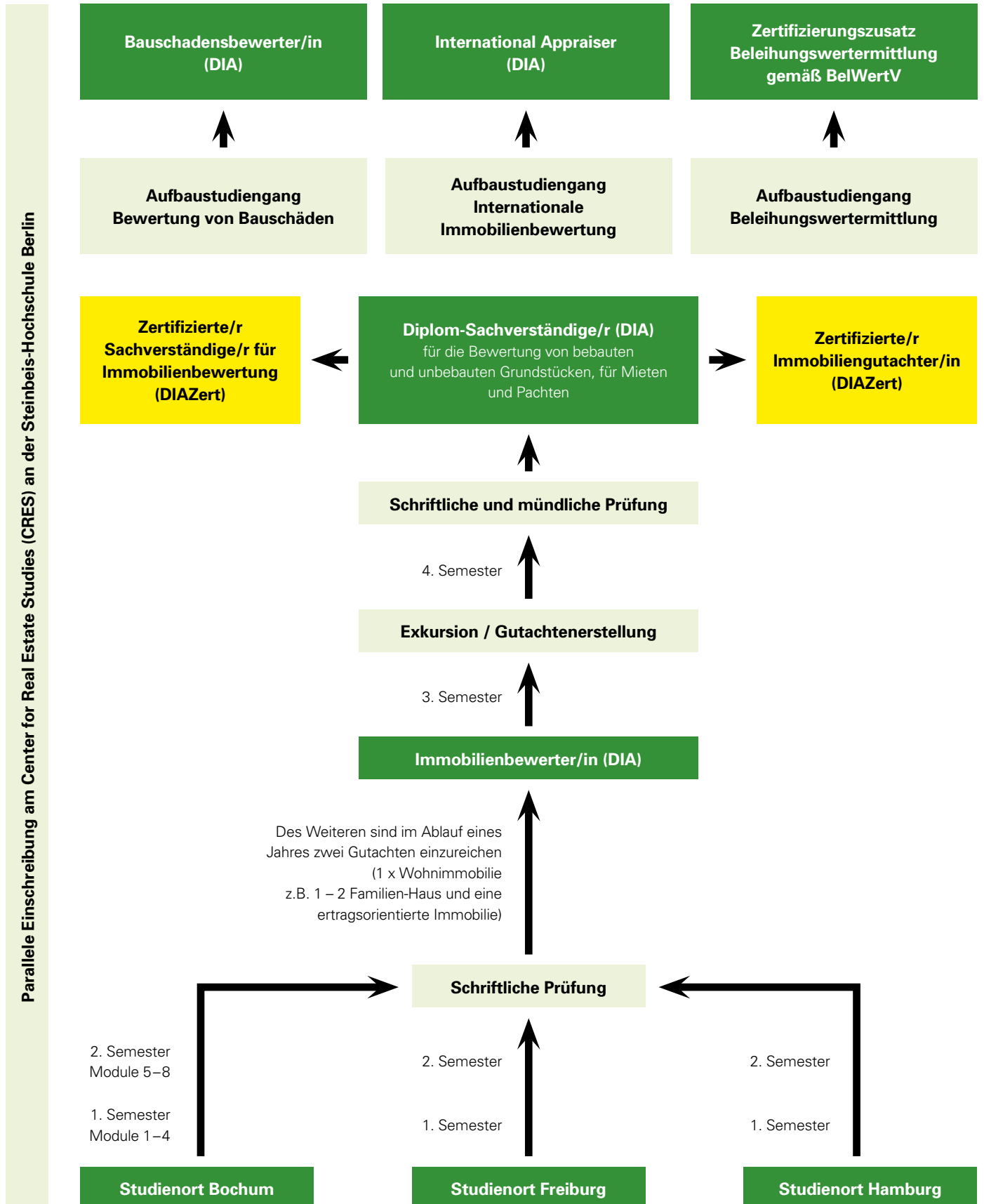
ZweigAkademie Hamburg

Carolin Nommensen, IVD Nord e.V.

Telefon 040 / 357599-17

E-Mail: carolin.nommensen@ivd-nord.de

Ablaufplan



Stoffplan Gesamtstudiengang

Stufe 1:			
Immobilienbewerter/in (DIA)			
1. Semester	1. Einführung		2
	2. Möglichkeiten der Digitalisierung in der Immobilienbewertung		2
	3. Grundlagen der Wertermittlung		4
	4. Grundlagen der Finanzmathematik		5
	5. Wertermittlungsverfahren I: Sachwert		14
	6. Wertermittlungsverfahren II: Ertragswert		14
	7. Wertermittlungsverfahren III: Vergleichswert		14
	8. Anforderungen an ein Gutachten		7
	9. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		9
	10. Informationsgrundlagen und Nutzung der Informationsquellen I: Bereich Immobilienmarkt		5
	11. Informationsgrundlagen und Nutzung der Informationsquellen II: Bereich Grundstücke		6
	12. Einrichtung und Aufgaben von Gutachterausschüssen		4
	13. Ausgewählte Rechtsvorschriften für die Bewertung		9
	14. Praktische Übung zur Wertermittlung bebauter Grundstücke		5
			100 Std.
2. Semester	1. Lösungen zu: Praktische Übung zur Wertermittlung bebauter Grundstücke		5
	2. Statistik I: Grundlagen		10
	3. Zinstheorie		5
	4. Rechtsgrundlagen der Sachverständigentätigkeit		6
	5. Wohn- und Gewerberaum nach Bauordnungsrecht		4
	6. Zulässige Miete und Mieterhöhungsverfahren bei preisfreiem Wohnraum (Spez. Mietrecht für Sachverständige)		9
	7. Steuerliche Aspekte der Immobilienbewertung		6
	8. Investition und Finanzierung / Kalkulation von Immobilieninvestitionen		9
	9. Bautechnik I: Baustoffe und Ihr Verhalten		3
	10. Bautechnik II: Zeittypische Baukonstruktion		7
	11. Bautechnik III: Grundlagen Bauschäden		10
	12. Bautechnik IV: Bewertung / Visualisierung von Bauschäden		5
	13. Praktische Übung der Gutachtenserstellung		10
	14. Überblick über Internationale Bewertungsmethoden		2
	15. Fallstudien Immobilienbewertung		9
			100 Std.

Stoffplan Gesamtstudiengang

Stufe 2:	1. Statistik II: Zusammenhänge und Zeitreihen	8
Diplom-Sachverständige/r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten	2. Bilanzierung und Bilanzanalyse	9
	3. Geld & Kredit I + II	12
	4. Deutsche Wohnimmobilienmärkte	4
	5. Bebaubarkeitsprüfung	9
	6. Beispiele von Bewertungsverfahren bei bebauten Grundstücken / Hotelbewertung	9
3. Semester	7. Bewertung in Zusammenhang mit Rechten an Grundstücken und städtebaulichen Ordnungsmaßnahmen	16
	8. Anforderungen und Aufbau eines Mietwertgutachtens	10
	9. Ermittlung von Mietminderungen	3
	10. Vorbesprechung für die Erstellung der Gutachten	2
	11. Übung zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken / Exkursion und Einführung eines standardisierten Bewertungsmodells	18
		100 Std.
4. Semester	1. Verteidigung von Gutachten	10
	2. Datenschutz für Immobiliensachverständige	4
	3. Spezielle Aufgabenstellung und Problematik der Bewertung von Flächen im ländlichen Raum	7
	4. Analyse von Baugebieten und Grundstücken	10
	5. Fallbeispiele aus der Wertermittlungspraxis	5
	6. Bautechnik V: Altlasten und Kontaminierungen	3
	7. Bewertung von Energieanlagen	4
	8. Vertrieb und Kundengewinnung für Sachverständige	5
	9. Beleihungswert: Bewertung von Grundstücken aus der Sicht von Kreditinstituten	9
	10. Aktives Management von Unternehmensimmobilien	5
	11. Hedonische Preismodelle	4
	12. Demographische und sozioökonomische Aspekte in der Immobilienbewertung	5
	13. Immobilienmarktanalyse und -entwicklung	7
	14. Immobilienmarkt und Kapitalmarkt	5
	15. Colloquium Wirtschaftswissenschaften	6
	16. Colloquium Rechtswissenschaft	4
	17. Colloquium Bewertungsmethodik und Immobilienkunde	7
		100 Std.

Prüfungszweck

Allgemein

Der Prüfungszweck besteht darin, nachzuweisen, dass der Bewerber über die notwendigen wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen und methodischen Kenntnisse verfügt, um qualifizierte Gutachten zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten zu erstellen.

Der nach der ersten Stufe erreichbare Abschluss zur/zum Immobilienbewerter/in (DIA) testiert entsprechende Kenntnisse in der Wertermittlung von wohnwirtschaftlichen Immobilien wie Ein-, Zwei- und Mehrfamilienwohnhäusern, Eigentumswohnungen sowie kleineren Gewerbegrundstücken. Mit der zweiten Stufe und insgesamt vier Studiensemestern ist die Berufsbezeichnung „Diplom-Sachverständige/r (DIA)“ erreichbar. Absolventen sind auf die komplexen Aufgabenstellungen der Immobilienbewertung umfassend vorbereitet. Auch wird auf die inhaltlichen Anforderungen der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen wie auch die einschlägigen Bestimmungen der Zertifizierungsnorm Rücksicht genommen.

Klausuren sind in einem Umfang von jeweils drei Zeitstunden in den Fachgebieten Immobilienbewertung + Bautechnik, Wirtschaftswissenschaften (WWL + Statistik), Rechtswissenschaft und Immobilienbewertung anzufertigen.

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 15 Minuten pro Prüfungsfach. Die Prüfung wird durch die Albert-Ludwigs-Universität in Zusammenarbeit mit der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH abgenommen.

Die Examensnote wird aus den schriftlichen Teilnoten und der mündlichen Abschlussprüfung gebildet. Nach bestandener Prüfung erhält der Bewerber ein Prüfungszeugnis sowie ein Diplom, das ihn/sie als

Diplom-Sachverständige/r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten ausweist.

Nähere Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung des Kontaktstudienganges. Diese kann bei der DIA angefordert werden bzw. wird bei Studienbeginn in der jeweils aktuellen und gültigen Form ausgegeben.

Prüfungszweck

Öffentliche Bestellung und Vereidigung

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken haben im Bestellungsverfahren der IHK fundierte Kenntnisse nachzuweisen. Der erfolgreiche Abschluss zur/m Diplom-Sachverständigen (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten gilt hier als Sachkundenachweis.

Darüber hinausgehend sind weitere fachliche und persönliche Voraussetzungen nachzuweisen und ggf. durch eine Überprüfung der besonderen Sachkunde durch ein IHK-Prüfungsgremium zu bestätigen.

Diejenigen Bewerber, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung bei ihrer Heimatkammer anstreben, stellen einen entsprechenden Antrag zur Bestellung bei der jeweiligen IHK.

Ein Anspruch auf eine öffentliche Bestellung nach dem Ablegen der DIA-Prüfung besteht grundsätzlich nicht.

Zertifizierung

DIN EN ISO / IEC 17024

Die Prüfungsinhalte und -abläufe des Kontakt- und Aufbaustudiengangs sind mit der akkreditierten Zertifizierungseinrichtung DIAZert abgestimmt. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ist eine Prüfungsteilnahme unter den Vorgaben der Zertifizierungseinrichtung möglich.

Die akkreditierte Zertifizierungsstelle DIAZert bietet Zertifizierungen mit der bundesweit einheitlichen Kurzbezeichnung

Zertifizierter Immobiliengutachter (DIAZert)

und

Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIAZert)

an.

Nähere Informationen hierzu sind direkt bei der Zertifizierungsstelle der DIA Consulting AG erhältlich:

DIAZert

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg

Telefon 0761/21 1069-41 | Telefax 0761/21 1069-99

E-Mail: zertifizierung@dia-consulting.de

www.dia-consulting.de

Dozenten

Dr. Niels Arnold

Steuerberater, Partner dhmp GmbH & Co. KG, Karlsruhe.

Nico Bergerhoff

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienkanzlei Freiburg.

Dr. Ludwig Bauer

Dipl.-Kaufmann, langjährige Praxis in Beratungs- und Lehrtätigkeit in der Bank- und Immobilienwirtschaft, Fachbuchautor, München.

Bernhard Bischoff

Dipl.-Ingenieur, von der IHK zu Berlin ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Recognised European Valuer (TEGoVA), Vizepräsident und Bundesfachbereichsleiter Immobilienbewertung des Bundesverbandes der öffentlich bestellten und vereidigten sowie qualifizierten Sachverständigen Deutschlands BVS, langjähriges Mitglied in den Gutachterausschüssen von Berlin und Landkreis Havelland (Brandenburg), Lehrbeauftragter, Fachbuchautor, Dozent, Berlin.

Thomas Bühren

Betriebswirt (VWA), Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.), Prokurist der DIA und DIA Consulting AG, Ansprechpartner der AIF-/IVD-Serviceestelle für Immobiliensachverständige, Freiburg

Dr. Thomas Burmeister

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner BENDER HARRER KREVET Rechtsanwälte, Freiburg.

Volker Dittmeier

Geschäftsführer der Aventin Value Investments GmbH, München.

Alexander Eschbach

Dipl.-Volkswirt (Universität Freiburg), Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, bis 2016 Leiter der volkswirtschaftlichen Abteilung beim Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Malterdingen bei Freiburg.

Christian K. Gorber

Von der IHK Bodensee-Oberschwaben öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertung von Immobilien. Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIAZert) für die Marktwertermittlung gemäß ImmoWertV aller Immobilienarten (LF) DIN EN ISO/IEC 17024 Zert Nr. DIA-IB-502, Überlingen.

Cornelia Haas

Dipl.-Ing. Architektur (FH), Schwerpunkt Projektentwicklung, angestellt bei sutter³KG, Diplom-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, ständiges Mitglied im Gutachterausschuss der Gemeinde Pfaffenweiler

Prof. Dr. Gerhard Hohloch

Richter am Oberlandesgericht Stuttgart i.R., Universitätsprofessor, em. Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Prof. Dr. Martin Ingold

Professor für Immobilienbewertung der Steinbeis-Hochschule Berlin (SBH), zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIAZert), Dipl.-Volkswirt und Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Head of Valuation der DIA Consulting AG, Geschäftsführender Gesellschafter der IW Holding GmbH, Freiburg.

Prof. Wolfgang Kleiber
(FRICS)

Senior Partner der VALEURO Kleiber und Partner, Grundstückssachverständigen-gesellschaft, Mitherausgeber von Grundstücksmarkt und Grundstückswert (GuG), Fachbuchautor, Berlin.

Roland Löscher

Diplom-Betriebswirt (FH), zertifizierter BUSINESS & PERSONAL COACH (DGMG), Inhaber LÖSCHER Coaching I Consulting, Marketing- und Verkaufstrainer, Coach, Buchautor, Dozent ZfU International Business School (CH), Markdorf am Bodensee.

Victor H. Müller

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK), Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg), von der IHK Region Stuttgart ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, HypZert (F) von der HypZert GmbH zertifizierter Immobiliengutachter für finanzwirtschaftliche Zwecke.

Ernst Nicolay

Geschäftsführer i. R. der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, Freiburg.

Prof. Dr. Harald Nitsch

Studiengangsleiter Immobilienwirtschaft, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim.

Prof. Dr. Werner Pauen

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Professor für Immobilienmanagement mit Schwerpunkten Controlling, Finanzierung, Bewertung, Real Estate Management, Studiengangsleiter International School of Management (ISM), München.

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungs-zentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. II an der Universität Bergen, Norwegen, Forschungsgebiete: Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Makroökonomie, Studienleiter Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) an der Universität Freiburg.

Holger Ratzel

Stadtoberverwaltungsrat, Leiter des Baurechtsamts der Stadt Freiburg.

Prof. Dr. Heinz Rehkugler

Professor für Immobilieninvestments und Wissenschaftlicher Leiter des CRES der Steinbeis Hochschule Berlin, Studienleiter der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg.

Hans-Wolfgang Schaar

Dipl.-Ingenieur, Vorsitzender des Gutachterausschusses in der Stadt Essen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft des Gutachterausschussvorsitzenden NRW, Mülheim a.d. Ruhr.

Dr. Daniela Schaper

Dipl.-Kauffrau, von der IHK für München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Dipl.-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Recognised European Valuer (REV), Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung, München.

Prof. Dr. Raimund Schirmeister

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Ralf Schumacher

Dipl.-Ingenieur, von der IHK zu Lübeck ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden sowie Wärme-, Feuchte-, Schallschutz, Pogeez/Lübeck, Fachbuchautor und Mitherausgeber der Fachbuchreihe „Bauschadenfälle“ beim Fraunhofer IRB Verlag Stuttgart, Pogeez.

Wolfgang Seitz

Dipl.-Immobilienwirt (DIA), Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlung, Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung DIAZert, Zertifizierter Immobilienmakler DIAZert, Bachelor of Arts (B.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Science (M.Sc.) in Real Estate, Dipl.-Sparkassenbetriebswirt, Seitz ImmoWert Bewertungen und Konzepte für Liegenschaften GmbH, Bötzingen.

Hugo W. Sprenger

Geschäftsführer Sprenger & Röder u. Partner Immobiliensachverständige, ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, ö.b.u.v. Auktionator, Immobilienwirt (Diplom VWA), Dipl.-Vermögensmanager (DIA), Freiburg.

Herbert Troff

Dipl.-Ingenieur, leitender Vermessungsdirektor i. R. und Sachverständiger für die Bewertung von Spezialimmobilien: Hotel- und Gaststättenbewertung – Bewertung im ländlichen Raum – Bewertung von Grundstücken mit Anlagen erneuerbarer Energien, Mitherausgeber, Fachbuchautor und Autor zahlreicher Fachpublikationen zum Thema Immobilienmarkt und Immobilienbewertung – Lehrbeauftragter und Tagungsreferent, Norden.

Klaus von der Horst

Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Dozent in der hochschulnahen Erwachsenenbildung, Buchenbach.

Prof. Dr. Marco Wölflé

Professur für Finanz- und Immobilienwirtschaft, Dipl.-Volkswirt, Prodekan der Fakultät Leadership and Management an der Steinbeis-Hochschule Berlin sowie akademischer Leiter der Steinbeis-Transfer-Institute Center for Real Estate Studies (CRES) und VWA Business School am Standort Freiburg.

Stephan Zehnter

Dipl.-Betriebswirt (FH), Dipl.-Vermögensmanager (DIA), von der IHK für München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten, Member of the Royal Institution of Chartered Surveyors, MRICS.

Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Das CRES – Center for Real Estate Studies

Das CRES ist eines der führenden Institute für duale und berufsintegrierte Studiengänge im Immobilienbereich und gehört zum Verbund der Steinbeis Hochschule Berlin. An seinem Hauptsitz in der Innenstadt Freiburg (im Breisgau) bietet das CRES die Abschlüsse zum Bachelor und Master an. Alle Studiengänge sind sehr praxisorientiert aufgebaut und lassen sich durch die besonderen Präsenzblock-Zeiten ideal mit dem Arbeits- und Privatleben verbinden.

Ein Studium, das sich Ihren Bedürfnissen anpasst

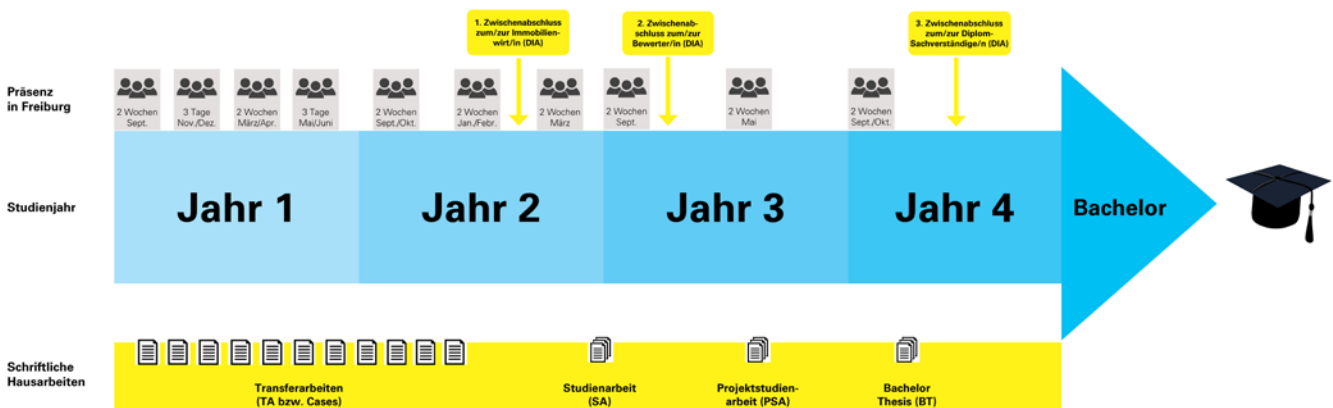
Die praxisorientierten, immobilien-spezifischen Studieninhalte der Deutschen Immobilien-Akademie lassen sich ideal mit den zweimalig stattfindenden 3-Tages-Blöcken kombinieren. Sollten Sie einmal aufgrund beruflicher oder persönlicher Gründe nicht teilnehmen können, lässt sich einfach im folgenden Halbjahr in die Kursgruppe einsteigen.

Ergänzend zum DIA-Studium besuchen die Studierenden also noch die beiden 3-tägigen Präsenzen am CRES und absolvieren unter anderem wissenschaftliche Hausarbeiten, die eine intelligente Kombination von Wissensaneignung, Übung, Reflexion und Anwendung darstellt.

Sie können innerhalb des gesamten Studiums drei Abschlüsse erreichen:

Zwei Berufsbezeichnungen (Immobilienwirt/in und Diplom-Sachverständige/r (DIA)) und den akademischen Titel **Bachelor of Arts**.

Besonders vorteilhaft: Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir fertigen für Sie einen individuellen Studienzeitplan.



Studienverlauf zum Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) und mind. zweijährige Praxiserfahrung bzw. Ausbildung oder
- Realschulabschluss mit Berufsausbildung und danach 3 Jahre Berufserfahrung oder
- abgeschlossene Prüfung zum Meister bzw. staatlich geprüften Techniker sowie
- Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für den DIA-Kontaktstudiengang Sachverständigenwesen als auch eine erfolgreiche Teilnahme am CRES-Bewerbungsverfahren

Bewerbungsverfahren

- Zusendung des Bewerbungsbogens mit Zeugnis(sen) und Motivationsschreiben (online unter www.steinbeis-cres.de)
- Telefonisches Bewerbungsgespräch

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.), Vertiefung Immobilienbewertung

Studienort für Präsenzen

Freiburg im Breisgau (zentral in der Freiburger Innenstadt).

Dauer

Zwischen 36 und 48 Monaten (je nach Vorbildung und Studieneinstieg).

Master of Arts, mit Vertiefung Real Estate/ Immobilienwirtschaft

Studierende mit Bachelor- oder Diplom-Abschlüssen können sich für den berufsintegrierten Masterstudiengang am CRES einschreiben. Nähere Informationen finden Sie unter www.steinbeis-cres.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Studiengebühren

Höhe, Fälligkeit

a) Kontaktstudiengang Sachverständigenwesen

- Hörergebühr: 1.700,- € pro Semester
- Einschreibegebühr: 250,- € einmalig
- Prüfungsgebühren werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben

b) Bachelor-Studium des CRES

- 7.240,- € insgesamt, zzgl. der o.g. Gebühren für den Kontaktstudiengang Sachverständigenwesen

- c)** Die Einschreibegebühr wird mit der Zusendung des Zulassungsbescheides fällig. Es wird gebeten, sie nach Erhalt dieses Bescheides auf das Konto der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH, IBAN DE56 6805 0101 0002 1205 24 bei der Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX zu überweisen.

Die Einschreibegebühr wird einmalig erhoben. Bei einer ersten Einschreibung in einen Studiengang der DIA wird diese fällig. Für weitere Einschreibungen in Aufbaustudiengänge bzw. Studiengänge anderer Fachrichtungen der DIA wird keine weitere Einschreibegebühr berechnet.

Die Hörergebühr wird zu dem im Zulassungsbescheid genannten Termin fällig (i.d.R. ein Monat vor Semesterbeginn). Erfolgt die Einzahlung nicht innerhalb der im Zulassungsbescheid gestellten Frist, kann die Zulassung widerrufen werden. Die Prüfungsgebühr wird mit der Zulassung zur Diplomprüfung angefordert.

Die jeweils gültige Teilnahmegebühr für Studiengänge / Weiterbildungen / Seminare / Kurse wird umsatzsteuerfrei erhoben. Die durch die Teilnehmerin / den Teilnehmer verschuldeten Bank- oder Mahngebühren (z. B. durch Zahlungsverzug oder Rücklastschriften) werden zu Lasten der Teilnehmerin / des Teilnehmers berechnet.

Der Teilnehmer darf eigene Ansprüche gegen Ansprüche der DIA GmbH nur aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Teilnehmer kann von ihm geschuldete Leistungen nur wegen berechtigter Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis zurückbehalten.

- d)** Wird ein bereits besuchtes Semester wiederholt, wird eine ermäßigte Hörergebühr erhoben. Die Belegung einzelner Vorlesungstage ist grundsätzlich möglich.
- e)** Die vorgenannten Prüfungsgebühren beziehen sich auf die Diplomprüfungen der DIA. Kosten der Zertifizierungsprüfung durch die DIAZert können bei der Zertifizierungsstelle erfragt werden.
- f)** Ein Anspruch auf Rückerstattung von Studiengebühren für nicht besuchte Veranstaltungen besteht nicht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

2. Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der Akademie schriftlich erklärt werden. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird die Einschreibegebühr fällig. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Studienbeginn, werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet, jedoch wird die Einschreibegebühr einbehalten. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, so fällt eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr an. Bei Ummeldung wird eine Kostenpauschale von 50,00 € erhoben.

3. Nichtteilnahme

Bei Nichterscheinen der Teilnehmerin/des Teilnehmers erfolgt keine Teil- oder Rückvergütung der Teilnahmegebühr. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu melden.

4. Absage von Veranstaltungen und Ablaufänderungen

Die DIA GmbH behält sich vor, trotz verbindlicher Anmeldung, Seminare und Kurse, z. B. bei Ausfall eines Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, nicht durchzuführen. Der Teilnehmerin / dem Teilnehmer wird die Nichtdurchführung oder notwendige Änderungen des Programms unverzüglich mitgeteilt. Wird ein Kurs oder eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhält der Teilnehmer / die Teilnehmerin die bereits bezahlte Teilnahmegebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungshelfern der Deutschen Immobilien-Akademie.

Die DIA GmbH behält sich vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern.

5. Haftungsausschluss

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH übernimmt bei Unfällen oder Eigentumsverlusten im Rahmen der Studiengänge / Weiterbildungen / Seminare / Kurse oder der damit im Zusammenhang stehenden Reisen keinerlei Haftung gegenüber den Hörern / Hörerinnen.

6. Studienbescheinigung

Der Semesterausweis gilt für Vollhörer als Bescheinigung für die Belegung des Semesters. Gasthörer können auf Antrag eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

7. Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Studienbeginn bei der DIA in Freiburg ein, gerne auch per Mail an akademie@dia.de:

- Zulassungsantrag
- Lebenslauf mit Angaben des Ausbildungswegs und bisheriger beruflicher Werdegang

Besondere Hinweise

1. Bildungsförderungen

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen wird durch verschiedene Förderprogramme des Bundes sowie der Bundesländer begleitet. Da sich die Bestimmungen der abgebildeten Förderprogramme jedoch regelmäßig verändern, empfehlen wir Ihnen, sich bitte vor Beginn über die aktuellen Bedingungen zu informieren.

Bildungsscheck

Über den Bildungsscheck fördert das Land NRW Bildungsangebote für Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de.

Bildungsprämie

Die Konditionen der Bildungsprämie werden laufend verhandelt. Die aktuellen Informationen können Sie unter www.bildungspraemie.info/ abrufen.

Bildungsurlaub

Bildung ist Ländersache. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Ländergesetze. Entscheidend ist nicht der Wohnort, sondern der Ort an dem sich der Arbeitsplatz befindet. In vielen Bundesländern gibt es ein Anrecht auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Genaue Informationen über die Rahmenbedingungen Ihres Bundeslandes finden Sie beispielsweise unter www.bildungsurlaub.info oder bei Ihrer Landesregierung.

Weitere Fördermöglichkeiten

Zusätzlich bestehen Fördermöglichkeiten z.B. über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD), den Abschluss eines Studienkredites usw.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder – teilweise für spezielle Zielgruppen – existieren. Wir haben in der Übersicht nur die gängigen Förderwege dargestellt. Ggf. ist eine eigenständige Recherche über entsprechende Förderportale oder die Beratung durch öffentliche Stellen (Arbeitsagenturen, Beratungszentren des „Netzwerks Fortbildung“, Kontaktstellen „Frau und Beruf“ usw.) zu empfehlen.

Zusätzlich bietet die Stiftung Warentest, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, aktuelle Leitfäden und Informationsschriften zur Förderung und Finanzierung von Weiterbildungen an. Sie können diese Veröffentlichungen über den nachfolgenden Link erhalten: www.test.de/bildung-beruf/

Besondere Hinweise

2. Übernachtungen

Die Akademie in Freiburg hat mit einigen Hotels und Gasthäusern Sondervereinbarungen für Studierende getroffen. Eine Übersicht erhalten Sie auf Anfrage gerne übersandt, bzw. mit der Anmeldebestätigung. Sollten weitere Informationen gewünscht werden, kontaktieren Sie uns. Weitere Informationen erhalten Sie durch das Freiburger Fremdenverkehrsbüro:

Tourist Information, Freiburg
Telefon: 0761/3881-880, Telefax: 0761/3881-1498
www.freiburg.de/uebernachtung

3. Parken

Das Haus der Akademien befindet sich im Freiburger Innenstadtbereich, kostenfreie Parkplätze können daher für unsere Teilnehmer leider nicht bereitgestellt werden. Die DIA hat mit verschiedenen Parkhäusern (Parkgarage Universität FMF PF, Tiefgarage „SchwarzwaldCity“) Rahmenverträge abgeschlossen. Sie erhalten vor Studienbeginn entsprechende Anfahrtshinweise.

4. Bibliothek

Sie haben als Teilnehmer/in bzw. Studierende/r Zugangsmöglichkeit zur Universitätsbibliothek Freiburg. Gegen Vorlage Ihres Semesterausweises am Informationsschalter der Universitätsbibliothek (Platz der Universität) erhalten Sie eine Berechtigungskarte (ohne Gebühr), die den Zugang zum Lesesaal und Gerätepool ermöglicht. Studierende mit Wohnsitz in Baden-Württemberg sind auch berechtigt, Bücher auszuleihen.

Grundsätzlich sollte auch Zugang zu den Beständen der Universitäts-, Fachhochschul- und BA-Bibliotheken mit dem Studenausweis der Akademie/Hochschule möglich sein. Näheres hierzu regeln die Benutzungsordnungen der jeweiligen Einrichtungen.

Die Deutsche Immobilien-Akademie hat eine Sondersignatur für den Bestand immobilienwirtschaftlicher Literatur (DIA-Bibliothek) im Volkswirtschaftlichen Seminar der Universitätsbibliothek. Der Bestand ist in der Rempartstraße 10-16 (Hinterhaus), neben der Mensa, zugänglich: <https://www.ub.uni-freiburg.de/standorte/fachbibliotheken/wirtschaftswissenschaften/>

5. Wirtschaftszeitschriften

Die DIA ist Mitherausgeber der Wirtschaftszeitschrift „input“ und der Zeitschrift für die Bewertungspraxis „Der Immobilienbewerter – Informationsdienst für Sachverständige“. Während der Studienzeit werden Ihnen die erreichbaren Ausgaben kostenlos zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Broschüre vorwiegend die gewohnte männliche Sprachform verwendet. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.



Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761/20755-0

Telefax 0761/20755-33

Internet www.dia.de

E-Mail akademie@dia.de

Studienort Bochum

Springorumallee 20
D-44795 Bochum

Telefon 0234/9447-510

Telefax 0234/9447-199

Internet www.dia.de

E-Mail bochum@dia.de

Zweig-Akademie Hamburg

Büschstraße 12
D-20354 Hamburg

Telefon 040/357599-17

Telefax 040/357599-21

Internet www.dia.de

E-Mail hamburg@dia.de

CRES – Center for Real Estate Studies

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761/20755-28

Telefax 0761/20755-98

Internet www.steinbeis-cres.de

E-Mail info@steinbeis-cres.de